Baumit FertigFuge

baumit.com

Produkt

Einbaufertiger, wasserdurchlässiger, frost- und tausalzbeständiger[2)] Pflasterfugenmörtel auf Kunstharzbasis für Pflasterstein-, Pflasterplatten- und Klinkerbeläge in gebundener und gemischter Bauweise für horizontale Flächen.

Zusammensetzung

Mineralische Zuschläge aus ofentrockenen Quarzsanden und organisches Bindemittel.

Eigenschaften

Baumit FertigFuge ist ein vakuumverpackter, verarbeitungsfertiger, an der Luft erhärtender, einkomponentiger, wasserdurchlässiger Drain-Fugenmörtel zum Verfugen von Flächen mit leichter PKW-Verkehrsbeanspruchung (private Hauseinfahrten, Gehwege, Terrassen, etc.). Baumit FertigFuge ist nicht für Anwendungen in Dauer-Nass-Bereichen geeignet, wie z. B. Schwimmbäder, Duschen etc.. Erhärtung durch Luftsauerstoff, wasserunempfindlich bei der Verarbeitung. Hohe Beständigkeit gegen Auswaschungen.

Anwendung

Baumit FertigFuge ist nur für Anwendungen im Außenbereich geeignet, zur Verfugung aller handelsüblichen Pflastersteine oder Pflasterplatten, entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen), verwendet werden. Durch rasches Ansteifen ist eine frühe Reinigung des Pflasters möglich.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,65 g/cm³
Körnung:	0,3 – 1,3 mm
Druckfestigkeit:	ca. 15 N/mm²
Biegezugfestigkeit:	ca. 4 N/mm²
E-Modul:	ca. 2000 N/mm²
Fugenbreite:	mind. 8 mm bis max. 50 mm
Mindestfugentiefe:	30 mm (für nicht befahrene Flächen) 40 mm (für befahrene Flächen)
Verbrauch:	siehe Tabelle
Offenzeit:	ca. 30 Minuten

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von den Fugenmaßen und dem Grad der Verdichtung. Verbräuche bei Pflastersteinen und –plattenbelägen können Sie mit unserem Baumit Rechner auf www.baumit.com berechnen.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Farben

- Schiefer
- Travertin

Lieferform

Kübel 25 kg, 1 Pal. = 24 Kübel = 600 kg

Lagerung

Trocken, kühl und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Gebinde gut verschlossen halten.

Vorbereitungs-arbeiten

Um eventuelle Reinigungsprobleme zu vermeiden, empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche. Bei einigen Steinsorten kann sich möglicherweise die Farbintensität verändern, hier sind ebenfalls Vorversuche durchzuführen.

Leichte anfängliche Glanzerscheinungen auf der Pflasteroberfläche wittern im Laufe der Zeit ab.

Hinweise zum Untergrund und zur Fugenbe-schaffenheit

Der Untergrund muss dauerhaft tragfähig und wasserdurchlässig sein, damit keine Staunässe und somit kein Festigkeitsverlust entstehen kann. Das Fugenmaterial kann keine Setzungen aus dem Untergrund aufnehmen.

[2)] Bei gebundener Bauweise ist darauf zu achten, dass der verwendete Bettungsmörtel frost- und tausalzbeständig ist.

Die Fugentiefe für nicht befahrene Flächen muss mindestens 30 mm, für befahrene Flächen mindestens 40 mm betragen.
Mindestfugenbreite: 8 mm, maximale Fugenbreite: 50 mm. Die Steinflanken und Oberflächen müssen frei von Verunreinigungen sein.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung sind die Flächen mit Wasser zu benetzen, es darf jedoch kein Wasser in den Fugen stehen.

Den Fugenmörtel direkt aus dem Sack auf die vorgenässte Pflasteroberfläche schütten und mit einem Gummischieber verdichtend in die Fugen einbringen. Ein vorsichtiges Einschlämmen mit einem weichen Wasserstrahl (z.B. mit Gießbrause) führt automatisch zu einer höheren Verdichtung und ist zum Erreichen der vollen Festigkeitsklasse von ca. 15 N/mm² notwendig. Dabei den Wasserstrahl nicht direkt auf die Fuge richten.

Die Oberflächen sind sorgfältig zu reinigen, da ausgehärtetes Material nur noch mechanisch entfernt werden kann. Bereits abgekehrte, angesteifte Mörtelreste dürfen nicht mehr in noch offene Fugen eingekehrt werden, da sich diese nicht mehr ausreichend verfestigen können.

Nach dem Abtrocknen bzw. nach der Durchhärtung sind die Flächen geruchsneutral.

Restmengen im Gebinde für Wiederverwendung vollständig mit Wasser bedecken.

Nutzungs-freigabe

Nach dem Einbau die Flächen 24 Stunden vor Schlagregen und Frost schützen. Werden die Flächen abgedeckt, ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen.
Bei einem Temperaturbereich um +20° C sind die Flächen nach 24 Stunden begehbar und nach 7 Tagen voll belastbar. Kühlere Temperaturen verlängern den Erhärtungszeitraum.

Hinweise und Allgemeines

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die einschlägigen Vorschriften und Richtlinien beachten.

Sofort nach dem Öffnen der Vakuumverpackung beginnt die Erhärtungsreaktion an der Luft.

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.

Bei Arbeiten in Innenräumen ist auf eine ausreichende Belüftung zu achten.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall, usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Nichts ins Erdreich, Gewässer oder Abwasser gelangen lassen.

Die Reinigung einer bestehenden, bewitterten Baumit FertigFuge kann auch mittels Hochdruckreiniger erfolgen (Abstand von Fuge zu Sprühlanze mind. 40cm), es ist jedoch zu beachten, dass dadurch die Oberfläche der Steine und der Fugen aufgeraut werden kann und eine neuerliche Verschmutzung schneller erfolgen kann.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.